

Geborgenheit und Halt für hilfebedürftige Mütter mit Kindern

„Die zwei Jahre im „Haus am Kirschberg“ werde ich in meinem ganzen Leben niemals vergessen. Hier habe ich ein Zuhause und eine Art Familie gefunden, der ich so viel zu verdanken habe. Ohne das „Haus am Kirschberg“ wäre ich jetzt nicht das, was ich heute bin.“



Lena erinnert sich noch gut daran, als sie vor drei Jahren mit ihrer damals zweijährigen Tochter ins „Haus am Kirschberg“ kam. „Bis dahin hatte mein Leben wenig Struktur, ohne festes Ziel und ohne Plan.“ Als Lena gerade einmal vier Jahre alt war, musste sie mit ansehen, wie ihre Mutter bei einem Unfall ums Leben kam. Zu ihrem Vater hatte sie keinen Kontakt, deshalb wuchs sie bei den Großeltern auf. Doch schon mit 14 Jahren musste sie sich erst von ihrer geliebten Oma, und nur ein Jahr später von ihrem Opa für immer verabschieden.

Lena zog zu ihrem Freund, der auch der Vater ihrer kleinen Tochter ist. Doch schon kurz nach der Geburt trennte sich das Paar und Lena stand wieder alleine da. Wohin sollte sie gehen? Sie fand Unterschlupf bei ihrer Tante, die in einer kleinen Wohnung lebte. „Es war einfach zu wenig Platz für uns drei“, erzählt Lena. „Deshalb habe ich mich an die Inobhutnahmestelle gewandt, die mich und mein Kind für eine kurze Zeit aufnehmen konnte.“ Lena hatte Glück: Schon wenig später konnte sie mit ihrer Tochter Kim* zu uns ins „Haus am Kirschberg“ umziehen.

„Ich habe mich sofort hier wohlfühlt und ich bekam so viel Hilfe, um ein ganz neues Leben zu beginnen. In den letzten Jahren habe

ich leider Schulden gemacht. Ich hatte keine Arbeit und mir war klar, dass ich es allein nicht schaffen würde, mir eine Existenz aufzubauen.“ Die Unterstützung im Haus am Kirschberg hat mir sehr geholfen, mich aus dieser gefühlt aussichtslosen Situation zu befreien.

Lena ist eine starke, junge Frau, die unsere Beratung und Angebote hochmotiviert umsetzte. So bestand sie während ihres Aufenthaltes bei uns nicht nur die Führerscheinprüfung, sondern absolvierte noch eine Ausbildung im Einzelhandel. Heute ist sie schuldenfrei, arbeitet als Verkäuferin und lebt mit der mittlerweile fünfjährigen Kim in einer eigenen Wohnung. „Ich habe es geschafft – ich stehe auf eigenen Beinen und kann mein Kind aus eigener Kraft ernähren. Ich bin stolz und unendlich dankbar. Danke für eure Hilfe!“

Unser „Haus am Kirschberg“ – für einen gelungenen Neubeginn

Viele Mütter und Kinder konnten im „Haus am Kirschberg“ Kraft für ein selbstbestimmtes Leben schöpfen und mit unserer tatkräftigen Unterstützung Fuß fassen. Die Renovierung unseres Hauses ist ein wichtiger Beitrag dafür, dass wir noch mehr hilfebedürftigen jungen Frauen helfen und ihnen einen Ort der Geborgenheit bieten können.



BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE. VIELEN DANK!

Wir sind wegen Förderung der Jugendhilfe, Förderung der Erziehung und Förderung des Wohlfahrtswesens als gemeinnützig anerkannt und nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Alsfeld-Lauterbach, Steuernummer 29/250/57054, vom 26.06.2020 für die Jahre 2016 bis 2018 nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger Zwecke im Sinne von §§ 51 ff. AO verwendet wird.

Wir vom Haus am Kirschberg freuen uns, Sie als Unterstützer an unserer Seite zu haben. Wir möchten Ihnen auch weiterhin Informationen zu unseren Aktionen (und zu denen ausgewählter Organisationen) zu kommen lassen. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 (f) der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (auch mithilfe von Dienstleistern) Ihre Daten. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.hilfe-fuer-das-verlassene-kind.de/datenschutz. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift.

Sie möchten Müttern und Ihren Kindern helfen? Wir sagen Ihnen wie!

Wir haben eine Infoschrift für Sie, in der alle wichtigen Informationen enthalten sind. Gerne können Sie mich aber auch direkt anrufen oder mir eine E-Mail zukommen lassen.

Marina Hansel

Tel.: 06641 9675-18 | marina.hansel@haus-am-kirschberg.de



Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) bestätigt, dass wir mit den uns anvertrauten Mitteln sorgfältig und verantwortungsvoll umgehen.
Fotos: Hilfe für das verlassene KIND e.V.